

Ein Vogel wollte Hochzeit machen...

Seltenes Exemplar: Weiße Amsel auf dem Ohlsdorfer Friedhof entdeckt!

Sieht aus, als hätte sie sich für eine große Feier in Schale geworfen, aber: Die Amsel hat einen Gen-Defekt.



Tja, wenn jetzt Schnee liegen würde, dann wäre sie bestens getarnt. Doch inmitten von üppigem Frühlingsgrün sticht die weiße Amsel auf dem Ohlsdorfer Friedhof sofort ins Auge. Ein paar schwarze Tupfen auf der Brust, ein paar dunkle Federn am Flügel, das war's. Dabei wird Hamburgs häufigster Gartenvogel ja in einigen Regionen auch Schwarzdrossel genannt. Denn eigentlich sind die männlichen Tiere tiefschwarz, die Weibchen sind braun.

ders leicht zu erkennen. Es ist eine harmlose Defekt-Mutation, die dazu führt, dass die Federn weiß und die darunterliegende Haut rosa ist, da sie keine farbstoffbildenden Zellen (Melanozyten) enthält. Laut Nabu gibt es weiße Amseln vor allem in Städten. In der freien Natur würden sie schnell von Beutegreifern erspäht und nicht lange überleben. Zum Glück bietet der Ohlsdorfer Friedhof diesem schönen Vogel Schutz. SAN

Der weiße Vogel ist nicht das Ergebnis einer Liebeshandlung mit einer Möwe. Es handelt sich auch nicht um einen Albino. Denn in dem Fall wären Schnabel und Füße nicht wie bei diesem Exemplar gelb-orange. Sie wären rosa bis rot. Das Gleiche gilt für die Augen. Der Singvogel leidet nicht einmal unter seiner fehlenden Pigmentierung. Der Effekt wird Leuzismus genannt. Es gibt ihn in abgestufter Form bei vielen Vogelarten. Bei schwarzem Gefieder ist er aber beson-



Normalerweise haben Amseln ein dunkles Gefieder.

Singvogel-Zählung

Ihr ist im Moment morgens immer nach Singen zumute. Die Amsel startet derzeit gegen vier Uhr mit ihrem Gesang – und der ist nicht nur schön, sondern auch ganz schön laut. Dabei ist es dann noch nicht mal hell. Die Amsel ist Hamburgs häufigster Gartenvogel. Das ergab gerade wieder die Zählung des Nabu. Gefolgt von Kohlmeise und Blaumeise. Bundesweit sieht es ein bisschen anders aus. Hier bleibt der Spatz (Haussperling) häufigster Gartenvogel. In Hamburg liegt er auf Platz vier.

Nicht so gut bestellt ist es um Maueresgler und Mehlschwalben. Beide Arten sind zwar gerade stabil, aber auf niedrigem Niveau. Sie erreichen nur noch 70 Prozent der Zahlen von 2006. „Der Verlust von Nistplätzen an Gebäuden und ein starker Rückgang von Fluginsekten macht ihnen zu schaffen. Auch der Grünfink verschwindet aus Hamburg, die Population ist um ein Viertel zurückgegangen.“

Blankenese



Sog zieht spielende Kinder in die Elbe

Eine Horror-Vorstellung: Durch den Sog eines vorbeifahrenden Schiffes sind zwei Kinder (6 und 10) am Falkensteiner Ufer in die Elbe gezogen worden. Der Vater sprang hinterher – und geriet selbst in Gefahr.

Die beiden Kinder spielten am Freitagabend gegen 19.15 Uhr im flachen Wasser, als ein Schiff vorbeifuhr und der Sog sie in die Elbe zog. Die Geschwister riefen panisch um Hilfe, der Vater lief hinterher und sprang in die Elbe. Der Sog zog den Mann ins Fahrwasser. Den Kindern gelang es schließlich, sich selbst auf eine Buhne zu retten. Der DLRG, der vor Ort war, zog den entkräfteten Vater ins Boot. Die alarmierte Feuerwehr versorgte die Familie, die Opfer blieben unverletzt. IKS

Ganz versteckte Ecken entdecken

Bootstouren, Biber, Baumwunder: „Der lange Tag der Stadtnatur“ lockt mit 200 tollen Veranstaltungen

Jeder kennt die schönsten Flecken an Elbe und Alster. Aber es gibt noch sooo viel Natur in Hamburg zu entdecken, die ganz versteckt liegt. Die Gelegenheit bietet sich beim „Langen Tag der Stadtnatur“ vom 16. bis 18. Juni. Das ist zwar noch etwas hin, doch manche Events – wie etwa erste Kanu-Touren – sind bereits ausgebucht. Daher lohnt es sich, schnell zu gucken! Einige der 200 Aktionen sind kostenlos, andere haben ihren Preis. Die MOPO am Sonntag stellt ein paar davon vor.

Für Wasserratten

- **Elbe-Bootstour auf die Insel Pagensand:** An Auwäldern, Schilfparadiesen und dicken Pötten vorbei ins Reich der Schilfrohrsänger und Seeadler auf die unbewohnte Insel (Sa 19.30 bis 22.30 Uhr, So 9.30 bis 12.30 Uhr)
- **Auf der Dove Elbe durch die Vier- und Marschlande:** Ein Törn mitten durch die Natur mit üppiger Ufer-Vegetation (So, 14.30 bis 17.30 Uhr)
- **Barkassenfahrt zur Vogelinsel Neßsand:** Mit Aufenthalt auf der Warft (Sa 10.30 bis 13.30 Uhr)

Für Familien mit Kindern

- **Natur-Detektive im Höltingbaum:** Mutproben, Spielaktionen und Naturbeobachtungs-Aufgaben warten auf neugierige Entdecker (Sa 14-17 Uhr)
- **Summ, Summ, Summ:** Wildbienen und ihren Lebensraum in den Wiesen und Feldern von Duvenstedt entdecken (Sa 16-19 Uhr)
- **Aktionen ohne Anmeldung:** Schaufütterungen der Wildtiere im Klövensteen (Sa 14.30 bis 16 Uhr), das Hoffest Wulksfelder Bauernmarkt mit Kinderprogramm und Hofführungen (Sa 10-18 Uhr) und ein Camp für kleine Stadt-Indianer im Öjendorfer Park, mit Feuerstelle und Tipi (So 14-18 Uhr)

Für Tierfreunde

- **HanseBird Vogelfestival:** Der Nabu lädt auf die Elbinsel Kaltehofe. Vorträge, Führungen, Kinderangebote, Gewinnspiele und Workshops. Ausflugszentren und Reiseveranstalter stellen Vogelparadiese vor (Sa/So 10 bis 18 Uhr)
- **Määäh:** Mit den Heidschnucken und der Schäferin in die Fischbeker Heide (So 7.45-10.30 Uhr)
- **Jäger der Nacht über der Elbe:** Barkassenfahrt zum Thema Fledermaus (Sa 21-24 Uhr). Ein Fledermaus-Experte macht ihre Ultraschall-Rufe hörbar. SAN Anmeldungen und Programm unter www.tagderstadtnaturhamburg.de



Frühaufsteher können Schäferin Ute Pelka (49) und ihre Heidschnucken in der Fischbeker Heide begleiten.



Viele weitere Tipps finden Sie auch in der aktuellen Ausgabe von „Best of Hamburg“ (4,95 Euro).

DIE WÄSCHEREI
Das Möbelhaus

DIE WÄSCHEREI
WWW.DIE-WAESCHEREI.DE

TOLLE ANGEBOTE IM ONLINESHOP

WÄSCHEREI DESIGN: BETT NASTY ab 699,-*

ACCESSOIRES

LEUCHTEN MODE SAMSTAG COCKTAILTIME AUF DER WÄSCHEREITERRASSE

MY MEXIKO
WÄSCHEREI OUTLET-STORE
Möbel, Lampen, Tequila
MEXIKORING 27
EINZELSTÜCKE TOTAL REDUZIERT!

299,-

EssTisch **STARDUST**

899,-

BIG SOFA